

**Anlage 3 (zur Prüfungsordnung vom 15.08.2024):**

**Studienplan Erweiterungsfach Jüdische Religionslehre im Master of Education, Profillinie Lehramt Gymnasium, Sekundarstufe I (90 LP)**

(15.08.2024)

**Allgemeine Vorbemerkungen und Hinweise:**

**(1) Fächerkanon**

Der Fächerkanon an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg umfasst die an der HfJS angebotenen Teilfächer.

**(2) Vergabe von Leistungspunkten (LP)**

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. Leistungspunkte werden für Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Sitzungen sowie Prüfungen und Leistungsnachweise vergeben.

Nähere Informationen zur Vergabe von Leistungspunkten finden sich im Modulhandbuch unter „Allgemeine Vorbemerkungen“.

**(3) Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise**

In der Spalte „Prüfungen & Leistungsnachweise“ nennt der Studienplan die für Prüfungen und Leistungsnachweise jeweils vorgesehene Zahl an Leistungspunkten.

Bei Seminaren (Proseminar, Seminar oder Oberseminar) besteht der geforderte Leistungsnachweis i.d.R. in einer schriftlichen Hausarbeit sowie einer mündlichen Präsentation (Referat) im Rahmen des Kurses. Die Note wird aufgrund der schriftlichen Hausarbeit vergeben. In diese Note kann jedoch auch die Benotung der mündlichen Präsentation (Referat) mit einfließen. Genaueres ist mit der/dem Dozierenden zu Beginn des Semesters abzusprechen.

Abgesehen von der schriftlichen Hausarbeit gibt der Studienplan i.d.R. nur die Leistungspunkte, nicht aber die Art der Prüfung bzw. des Leistungsnachweises vor. Für bestimmte Lehrveranstaltungen (insbesondere Einführungskurse und Sprachkurse) haben sich jedoch bestimmte Prüfungsformen etabliert, die im Modulhandbuch an Ort und Stelle beschrieben werden. Wird weder in Prüfungsordnung/Studienplan noch im Modulhandbuch eine konkrete Angabe gemacht, so liegt es ganz im Ermessen der/des Dozierenden, welche Prüfungen und Leistungsnachweise für eine bestimmte Lehrveranstaltung gefordert werden. Die Dozierenden sind jedoch verpflichtet, die Art und Weise zu Beginn des Semesters bekannt zu geben (sofern nicht bereits im Vorlesungsverzeichnis genannt). Der Gesamtumfang an Prüfungen und Leistungsnachweisen muss dabei der Zahl der Leistungspunkte laut Studienplan angemessen sein.

Ob eine Prüfung oder ein Leistungsnachweise benotet sein muss, und ob eine erteilte Note in die Studienfachnote eingerechnet wird, ist in der Prüfungsordnung geregelt (§ 22 Abs. 1–4); zusätzliche Erläuterungen finden sich im Modulhandbuch.

**(4) Zeitpunkt und Dauer eines Moduls**

In der Studienplan-Tabelle gibt die Semesterzahl neben einem Modul das vorgesehene Zeitfenster für diese Modulart an (bei Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit). Innerhalb des Zeitfensters muss ein Modul nicht im gleichen Semester begonnen und abgeschlossen werden, sondern kann über zwei aufeinander folgende Semester hinweg erfüllt werden (sofern wenigstens zwei Semester angegeben sind und Prüfungsordnung bzw. Studienplan keine weiteren Vorgaben machen).

Für die Module *Freie Studienleistungen* und *Übergreifende Kompetenzen* (sofern vorhanden) ist die Beschränkung auf zwei Semester aufgehoben, d.h. die Studierenden können Lehrangebote grundsätzlich während des gesamten Zeitfensters wahrnehmen und entsprechend verbuchen lassen.

Eine Semesterzahl neben einer Lehrveranstaltung weist darauf hin, dass diese im Einjahresturnus angeboten wird und deshalb im genannten Semester zu absolvieren ist, eine Angabe mit Sternchen (\*) bezieht sich auf das empfohlene Semester für eine immer angebotene Lehrveranstaltung (bei Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit).

#### (5) Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule, Wahlmodule

*Pflichtmodul: Pf*

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls sind vorgegeben.

*Wahlpflichtmodul: WPf*

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls können aus einem festgelegten Bereich ausgewählt werden.

*Wahlmodul: W*

Das Modul ist nicht obligatorisch, sondern Studierende wählen aus mehreren gleichwertigen Wahlmodulen eine festgelegte Anzahl aus; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) eines Wahlmoduls können vorgegeben oder aus einem festgelegten Bereich wählbar sein.

#### (6) Themenmodule

Das Veranstaltungsangebot an der Hochschule für Jüdische Studien wird grundsätzlich in drei sogenannte „Themenmodule“ differenziert: *Kultur und Literatur* (KL), *Jüdische Lebenswelten* (JL) sowie *Religion und Philosophie* (RPh). Um eine thematische Breite im Studium zu garantieren, sind in der Regel Lehrveranstaltungen aus mehreren Themenmodulen zu wählen.

### **Besondere Bestimmungen zum Studienplan Erweiterungsfach Jüdische Religionslehre im Master of Education, Profillinie Lehramt Gymnasium (Sekundarstufe I) (90 LP):**

- Der folgende Studienplan umfasst die 90 Leistungspunkte (LP), die im Studiengang Erweiterungsfach Jüdische Religionslehre, Profillinie Lehramt am Gymnasium, als Erweiterungsfach zu absolvieren sind. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester.
- Um den M.Ed. im Erweiterungsfach abschließen zu können, muss zuvor ein Master of Education abgeschlossen worden sein oder ein äquivalenter Abschluss, z.B. Erstes Staatsexamen, vorliegen. Dies bedeutet, dass dieser Abschluss spätestens zur Zulassung zur Master-Arbeit im Erweiterungsfach Jüdische Religionslehre nachgewiesen werden muss.
- Aufgrund der Einführungsmodule (inklusive Hebräisch), in denen Kurse nur einmal pro Studienjahr angeboten werden, stellt der Studienbeginn zum Wintersemester die Norm dar; die im Studienplan enthaltenen Semesterangaben beziehen sich auf diesen empfohlenen Studienbeginn.
- Ein individueller Studienbeginn zum Sommersemester ist dennoch möglich, v.a. dann, wenn bereits Hebräischkenntnisse nachgewiesen werden. Eine vorausgehende Beratung durch die Fachstudienberatung wird in diesem Fall nachdrücklich empfohlen.
- Die Veranstaltung *Methodology in Jewish Studies* im Einführungsmodul 2 ist für die Studierenden gedacht, die bereits ein geisteswissenschaftliches Studium abgeschlossen haben. Hier sollen die Studierenden in die spezifischen Methoden der Jüdischen Studien eingeführt werden. Für alle, die kein geisteswissenschaftliches Studium abgeschlossen haben, ist die Veranstaltung *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten* vorgesehen. Hier sollen die Studierenden in grundlegende Methoden geisteswissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden.
- Die Lehrveranstaltungen der Basismodule und des fachwissenschaftlichen Moduls sind aus den an der HfJS angebotenen Teilfächern mit Ausnahme des Teilfaches Jüdische Religionslehre, -pädagogik und -didaktik zu wählen.
- Als Proseminare sind im ersten Fachsemester Kurse zu wählen, in denen keine Hebräischkenntnisse vorausgesetzt werden.

## Studienplan Erweiterungsfach Jüdische Religionslehre im Master of Education, Profillinie Lehramt Gymnasium, Sekundarstufe I (90 LP)

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit	Vor- u. Nachbereitungszeit	Prüfungen & Leistungsnachweise	Summe Kurs	Summe Modul
1.-2.	<b>Einführungsmodul 1 Hebräische Sprache</b>	Pf					15
1.	6 SWS Modernes Hebräisch		3	3	2	9	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn		1				
2.	5 SWS Biblisches Hebräisch		2,5	2,5	1	6	
1.	<b>Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien</b>	Pf					3
1.	Tutorium: Was ist Judentum?		1			1	
1.	Methodology in Jewish Studies <i>oder</i>		1	1		2	
1.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Jüdische Studien (siehe oben „Besondere Bestimmungen“)						
1.-2.	<b>Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums</b>	Pf					9
1.	Grundkurs Talmud		1	1	1	3	
2.	Grundkurs Bibel		1	1	1	3	
1.	Überblicksvorlesung Geschichte		1	1	1	3	
1.-3	<b>Basismodule (nicht aus dem Teilfach Jüdische Religionspädagogik)</b> Die Basismodule 1 und 2 sind aus verschiedenen Themenmodulen zu wählen: <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> . Als Proseminare sind im ersten Fachsemester Kurse zu wählen, in denen keine Hebräischkenntnisse vorausgesetzt werden.						
	<b>Basismodul 1</b>	WPf					8
1.*	Proseminar <i>Prüfungsleistungen: Proseminararbeit (4 LP)</i>		1	1	4	6	
1.*	Vorlesung / Übung		1	1		2	
	<b>Basismodul 2</b>	WPf					8
1.*	Seminar <i>Prüfungsleistungen: Proseminararbeit (4 LP)</i>		1	1	4	6	
3.*	Vorlesung / Übung		1	1		2	
2.-3.	<b>Fachwissenschaftliches Modul</b> Die beiden Oberseminare sind aus verschiedenen Themenmodulen zu wählen: <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> .	WPf					14
2.*	Oberseminar 1 <i>Prüfungsleistungen: Oberseminararbeit (5 LP)</i>		1	1	5	7	
2*	Oberseminar 2 <i>Prüfungsleistungen: Oberseminararbeit (5 LP)</i>		1	1	5	7	
2.	<b>Verschränkungsmodul</b>	Pf.					8
2.	Lehrveranstaltung Fachwissenschaft Bibel / Talmud / Geschichte / Philosophie (Vorlesung oder Oberseminar) <i>Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung</i>		1	1	1	3	
2.	Oberseminar Fachdidaktik zur Lehrveranstaltung Fachwissenschaft <i>Prüfungsleistungen z.B.: Kurzpräsentation (1 LP), Essay (2 LP)</i>		1	1	3	5	
3.	<b>Fachdidaktisches Modul</b>	WPf.					10
3.*	Religionspädagogisches oder -didaktisches Oberseminar <i>Prüfungsleistungen z.B.: Kurzpräsentation (1 LP), Unterrichtsentwurf (2 LP)</i>		1	1	3	5	
3.	Seminar: Methoden, Konzeption, Spezifika der Jüdischen Religionslehre <i>Prüfungsleistungen z.B.: Kurzpräsentation (1 LP), Unterrichtsentwurf (2 LP)</i>		1	1	3	5	
3.	<b>Masterarbeit</b>	Pf.					15
<b>Summe gemäß der Prüfungsordnung</b>							<b>90</b>

# Studienplan Erweiterungsfach Jüdische Religionslehre im Master of Education, Profillinie Lehramt Gymnasium, Sekundarstufe I (90 LP) (nach Stunden)

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit (Lehrveranstaltungsstunden)	Selbststudium Stunden	Summe Kurs Stunden	Summe Kurs LP	Summe Modul LP
1.-2.	<b>Einführungsmodul 1 Hebräische Sprache</b>	Pf.					<b>15</b>
1.	6 SWS Modernes Hebräisch		90	150	270	9	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn		30				
2.	5 SWS Biblisches Hebräisch		75	105	180	6	
1.	<b>Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien</b>	Pf.					<b>3</b>
1.	Tutorium: Was ist Judentum?		30		30	1	
1.	Methodology in Jewish Studies <i>oder</i>		30	30	60	2	
1.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Jüdische Studien (siehe oben „Besondere Bestimmungen“)						
1.-2.	<b>Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums</b>	Pf.					<b>9</b>
1.	Grundkurs Talmud		30	60	90	3	
2.	Grundkurs Bibel		30	60	90	3	
1.	Überblicksvorlesung Geschichte		30	60	90	3	
1.-3.	<b>Basismodule (nicht aus dem Teilfach Jüdische Religionspädagogik)</b> Die Basismodule 1 und 2 sind aus verschiedenen Themenmodulen zu wählen: <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> . Als Proseminare sind im ersten Fachsemester Kurse zu wählen, in denen keine Hebräischkenntnisse vorausgesetzt werden.						
	<b>Basismodul 1</b>	WPF.					<b>8</b>
1.*	Proseminar		30	150	180	6	
	<i>Prüfungsleistungen: Proseminararbeit (4 LP)</i>						
1.*	Vorlesung / Übung		30	30	60	2	
	<b>Basismodul 2</b>	WPF.					<b>8</b>
1.*	Proseminar		30	150	180	6	
	<i>Prüfungsleistungen: Proseminararbeit (4 LP)</i>						
3.*	Vorlesung / Übung		30	30	60	2	
2.-3.	<b>Fachwissenschaftliches Modul</b>	WPF.					<b>14</b>
	Die beiden Oberseminare sind aus verschiedenen Themenmodulen zu wählen: <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> .						
2.*	Oberseminar 1		30	180	210	7	
	<i>Prüfungsleistungen: Oberseminararbeit (5 LP)</i>						
2.*	Oberseminar 2		30	180	210	7	
	<i>Prüfungsleistungen: Oberseminararbeit (5 LP)</i>						
2.	<b>Verschränkungsmodul</b>	Pf.					<b>8</b>
2.	Lehrveranstaltung Fachwissenschaft Bibel / Talmud / Geschichte / Philosophie (Vorlesung oder Oberseminar)		30	60	90	3	
	<i>Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung</i>						
2.	Oberseminar Fachdidaktik zur Lehrveranstaltung Fachwissenschaft		30	120	150	5	
	<i>Prüfungsleistungen z.B.: Kurzpräsentation (1 LP), Essay (2 LP)</i>						
3.*	<b>Fachdidaktisches Modul</b>	WPF.					<b>10</b>
3.*	Religionspädagogisches oder -didaktisches Oberseminar		30	120	150	5	
	<i>Prüfungsleistungen z.B.: Kurzpräsentation (1 LP), Unterrichtsentwurf (2 LP)</i>						
3.*	Oberseminar (ohne Seminararbeit): Methoden, Konzeption, Spezifika der Jüdischen Religionslehre		30	120	150	5	
	<i>Prüfungsleistungen z.B.: Kurzpräsentation (1 LP), Unterrichtsentwurf (2 LP)</i>						
3.	<b>Masterarbeit</b>	Pf.			450		15
<b>Summe gemäß der Prüfungsordnung</b>			<b>2700</b>				<b>90</b>